



MANDEL NGAN/AFP VIA GETTY IMAGES

Republikaner veröffentlichen Formular zur Enthüllung des Biden-Bestechungsschemas

-
- [24.07.2023](#)

Die Republikaner im Kongress haben am Donnerstag ein Dokument veröffentlicht, das die Bidens entlarvt, weil sie einen ukrainischen Geschäftsmann gezwungen haben, ihnen Millionen zu zahlen. Im Gegenzug halfen sie, den Staatsanwalt zu feuern, der gegen sein Unternehmen ermittelte.

Hintergrund: Im Mai informierte ein Whistleblower den Senator von Iowa, Chuck Grassley, und den Abgeordneten von Kentucky, James Comer, über das nicht klassifizierte Formular FD-1023. Die beiden Republikaner forderten den US-Inlandsgeheimdienst FBI auf, das Dokument freizugeben. Das FBI weigerte sich so lange, bis Comer drohte, den FBI-Direktor Christopher Wray wegen Missachtung des Kongresses anzuzeigen. Das FBI erlaubte allen Mitgliedern des House Oversight Committee im letzten Monat, das Formular einzusehen. Gestern hat Grassley das Formular für die Öffentlichkeit freigegeben.

Bestechung und Erpressung: Das Formular enthält ein Gespräch zwischen dem FBI und einer vertraulichen menschlichen Quelle (CHS), einem vertrauenswürdigen Informanten, den das FBI seit Obamas Amtszeit einsetzt. Die CHS schilderten mehrere Treffen mit Mykola Zlochevsky, dem Vorstandsvorsitzenden von Burisma Holdings Ltd, einem ukrainischen Öl- und Gasunternehmen, bei dem Hunter Biden zu dieser Zeit im Vorstand saß.

Burisma wollte durch die Übernahme eines US-Energieunternehmens auf dem amerikanischen Markt Fuß fassen. Bei einem Treffen im Jahr 2016 äußerten die CHS gegenüber Zlochevsky Bedenken wegen der öffentlichen Ermittlungen des ukrainischen Generalstaatsanwalts Viktor Shokin gegen das Unternehmen. Nach Angaben der CHS war Zlochevskys Antwort im Wesentlichen: „Keine Sorge. Hunter wird sich über seinen Vater um all diese Probleme kümmern.“ Dieses Gespräch fand statt, als Joe Biden Vizepräsident war und die Möglichkeit hatte, Shokin zum Verschwinden zu bringen. Er tat dies, indem er 1 Milliarde Dollar an Hilfspgeldern für die Ukraine zurückhielt, bis Shokin gefeuert wurde. Dann prahlte er öffentlich damit.

Die CHS schlugen Zlochevsky vor, einen Anwalt zu engagieren, um die Ermittlungen zu beenden. Zlochevsky sagte, „er/Burisma würde den Prozess wahrscheinlich verlieren, weil er nicht beweisen könne, dass Burisma unschuldig sei.“ Dann fügte er hinzu, dass „es 5 (Millionen) Dollar kostet, einen Biden zu bezahlen, und 5 (Millionen) Dollar für einen anderen Biden.“ Zlochevsky nannte Hunter „dumm“, sagte aber, dass er ihn behalten müsse, um Shokins Ermittlungen über ihre korrupten Geschäfte zu beenden.

In einem weiteren Telefonat zwischen den beiden drückte Zlochevsky seine Unzufriedenheit darüber aus, dass Trump die Wahl gewonnen hat. Er sagte, er sei „gezwungen“ worden, die Bidens zu bezahlen, und er habe Textnachrichten und Aufnahmen von Joe und Hunter Biden, um dies zu beweisen. Wenn das stimmt, handelt es sich nicht nur um eine Bestechungsaktion. Es ist Erpressung.

Trumps Amtsenthebungsverfahren: Präsident Donald Trump wurde im Dezember 2019 das erste Mal wegen „Machtmissbrauchs“ und „Behinderung des Kongresses“ angeklagt. Am 25. Juli desselben Jahres hatte Trump ein Telefongespräch mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenskyy, in dem er ihn bat, das ganze „Gerede über Bidens Sohn, dass Biden die Strafverfolgung gestoppt hat“, zu untersuchen. Trump fuhr fort: „Biden hat damit geprahlt, dass er die Strafverfolgung gestoppt hat. Wenn Sie also der Sache nachgehen können ... Das klingt schrecklich für mich.“

Die Linke beschuldigte Trump, Zelenskyy gezwungen zu haben, gegen seinen politischen Rivalen zu ermitteln, da Amerika andernfalls die Militärhilfe zurückhalten würde. Diese Anschuldigungen kamen von einem Whistleblower, der nicht Zeuge des Telefonats war. Als Trump das Protokoll des Telefongesprächs unerwartet freigab, passte es nicht in die Erzählung der Linken und sie taten so, als wäre es unwichtig. Das gesamte Amtsenthebungsverfahren basierte auf Lügen.

Mit der Veröffentlichung des FD-1023-Formulars wird klar, warum sie Trump so heftig angegriffen haben. Er kam der Aufdeckung von Joe Bidens illegalen Geschäften zu nahe, also stürzten sich die Demokraten darauf, um sie zu begraben. Deshalb waren ihre Lügen so durchsichtig: Es war ein verzweifelter Versuch, die Korruption zu verbergen.

Wen haben sie wirklich gedeckt? Joe Biden war zu dieser Zeit Vizepräsident, aber es ist zweifelhaft, dass Biden solche Geschäfte machte, ohne dass der damalige Präsident Barack Obama davon wusste.

Tiefer Staat: Das ist Verrat auf höchstem Niveau. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, beschreibt die Korruption in den USA in seinem Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#), das diese Ereignisse im Lichte der biblischen Prophezeiung untersucht. Es entlarvt das Böse wie nichts anderes. Sie müssen dieses Buch lesen. Fordern Sie noch heute Ihr kostenloses Exemplar an.